

Seminarortswahl und Zuteilungskriterien

Beitrag von „doku“ vom 19. Februar 2009 17:49

Hallo miteinander!

Ich wollte mal meine Fragen bezüglich der Seminarortswahl im Referendariat und über das Referendariat generell loswerden. Ich habe mir schon einiges im Forum durchgelesen, aber manchmal übersieht man ja auch mal etwas, also nicht böse sein, wenn meine Fragen irgendwo und irgendwann hier schonmal beantwortet wurden. 😊

1) Wird die Referendariatsstelle in NRW nur zentral zugeteilt oder kann man sich selber eine Schule suchen, die sagt: "Ok, komm zu uns."?

2) Ebenso der Seminarort: Kann es mir passieren, dass ich eine Schule im Einzugsbereich des Seminarortes A wähle (siehe Frage 1), dann aber in einem Studienseminar lande, welches im Seminarort B zugeteilt ist? Oder kriege ich dann automatisch den richtigen Seminarort, passend zur Schule.

3) Bei der Auswahl der Seminarorte sind m.W nach 3 Seminarortwünsche anzugeben. Nun liegt mein derzeitiger Wohnort wunderbar zwischen mehreren Schulen, die aber nicht nur zwischen mehreren Seminarorten liegen, sondern auch genau zwischen mehreren Regierungsbezirken. D.h, ich würde auch von mir aus problemlos in einen anderen Regierungsbezirk gehen, allerdings nur beschränkt, d.h bspw. nur der östliche Teil und dessen Seminarorte und Schulen. Ist so eine Beschränkung möglich bzw. die Auswahl von Seminarorten in verschiedenen Regierungsbezirken überhaupt möglich?

Wäre super, wenn mir jemand helfen könnte!

besten Gruß

doku

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 19. Februar 2009 17:58

Alle Fragen hängen zusammen, deshalb antworte ich mal übergreifend:

Du gibst bei der Bewerbung deine Wunschseminarorte an. Welche, ist erstmal völlig egal, sie können selbstverständlich auch zu verschiedenen Bezirksregierungen gehören. Diese Bewerbung schickst du an die Bezirksregierung, zu der dein erst genannter Wunschort gehört.

Dann heißt es warten, bis dir der zugeordnete Seminarort mitgeteilt wird. Es kann passieren, dass er keinem deiner Wünsche entspricht, je nach Kapazitäten der Seminare.

Anschließend teilt dir dein Seminar deine Schule mit. Bei manchen Seminaren kann man auch da vorher Wünsche angeben, die allerdings auch nicht immer berücksichtigt werden. Deine Schule liegt deshalb auf jeden Fall im Seminarbezirk, Ausnahmen sind nur sehr selten möglich.

Beitrag von „doku“ vom 19. Februar 2009 18:18

Erstmal Danke für die Antwort!

Ich hätte daraufhin auch noch zwei Fragen im Anschluss:

- 1) Spielt bei der Vergabe der Seminarorte die Examensnote irgendeine Rolle?
 - 2) Zusammengefasst: Es bringt mir also überhaupt nichts, wenn ich vor der Bewerbung schon eine Schule hätte, die mich als Referendar haben wollen würde, da das nirgends berücksichtigt wird?
-

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 19. Februar 2009 18:26

1)

Nein, in NRW spielt die Note keine Rolle, es sei denn, das Verfahren wird zulassungsbeschränkt, was es in den letzten Jahren nie war, denn es gibt genug Plätze für alle Bewerber.

2) Das bringt dir leider gar nichts, du musst erst das Glück haben, dem passenden Seminar zugeordnet zu werden. Wie das Seminar mit den Wünschen verfährt, ist ganz unterschiedlich. Manchmal ist es möglich, dann von seiner Wunschschule angefordert zu werden.

Beitrag von „Entchen“ vom 19. Februar 2009 21:07

Wenn du eine "Wunschschule" hast, bewirb dich bei dem entsprechenden Studienseminar. Ich habe das auch so gemacht und habe zusätzlich als Zweitwunsch einen Seminarort angegeben, der ohnehin total überfüllt ist, wo ich also keine Chancen gehabt hätte. Ich habe so dann meinen Erstwunsch bekommen. 😊 Zusätzlich hat dann das Studienseminar auch noch die "Anforderung" durch die Schule berücksichtigt (obwohl auf dem offiziellen Schreiben stand, dass solche Wünsche nicht berücksichtigt werden können - im Zweifelsfall einfach mal versuchen, man hat nix zu verlieren 😊)